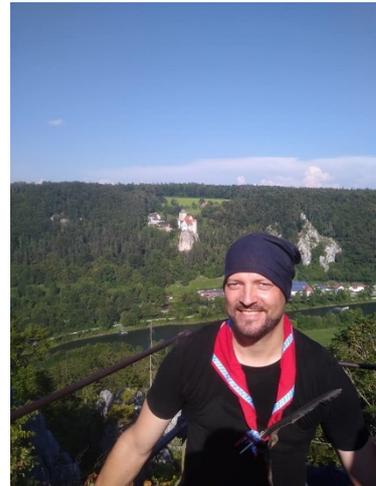


Liebe Pfadfinder-innen der Diözese Eichstätt, liebe Diözesanversammlung!

Mein Name ist **Matthias Heim**, ich bin 36 Jahre alt, verheiratet und komme gebürtig aus Eichstätt.

In meiner Heimatpfarrei engagiere ich mich seit über 20 Jahren in der kirchlichen Jugendarbeit bei den Ministranten. Ich bin ein leidenschaftlicher Outdoor-Mensch. Daher begleite ich seit 17 Jahren ehrenamtlich ein Jugendzeltlager, welches ich bereits 3-mal hauptverantwortlich leiten durfte. Im Jahr 2015 habe ich, innerhalb der Diözese Eichstätt, die Ausbildung zur geistlichen Verbandsleitung gemacht. Nach meinem Studienabschluss war ich im Sommer 2017 auf dem portugiesischen Jakobsweg unterwegs. Zu meinen Freizeitaktivitäten gehört grillen, zelten, wandern, ministrieren und Miniaturmodellbau.



Im Juli 2017 habe ich mein Magister Theologie Studium an der KU Eichstätt erfolgreich abgeschlossen und zum 01. September 2017 meinen Dienst für das Bistum Eichstätt begonnen. Von September 2017 bis August 2020 war ich als Pastoralassistent in der katholischen Kirchengemeinde St. Willibald in Weißenburg tätig. Zu meinen Aufgabenbereichen gehörte dabei auch der Dienst als Stammeskurat der Pfadfinder Weißenburg. In dieser Zeit, habe ich mich zunehmend mit den Werten, Traditionen und dem Gemeinschaftssinn des Pfadfinderverbandes identifiziert.



Von September 2020 bis August 2023 durfte ich den DPSG Diözesanverband als Diözesankurat begleiten und mitprägen. Mittlerweile konnte ich in die pfadfinderische Arbeit sehr vertieft einsteigen und viele Fachbegriffe sowie Abkürzungen wie zum Beispiel StaVoeDL, StaVo, eDL, Stuko etc. sind mir mittlerweile geläufig. Ich sehe mich immer noch als Lernenden im Umgang mit der pfadfinderischen Methodik und den Prinzipien der Pfadfinderbewegung. Aber ich habe wahnsinnig Lust darauf mit euch zusammen weiter zu lernen und unterwegs zu sein. Besondere Highlits innerhalb der ersten drei Jahre waren die jährlichen Begegnungen auf Diözesanebene wie zur Stuko und zur DV sowie zum StaVoeDL und bei der Modulleiterschulung. Ebenso meine erste Erfahrung auf einem Großlager 2022 - Jupfi Bayernlager als Dorfpate – oder der Kurat*innenkurs 2021/22 auf Landesebene oder die Begegnungen auf den DPSG Bundesversammlungen oder der Roverhijk im Sommer mit unserem Rover AK im Bistum Eichstätt werden mir lange und in guter Erinnerung bleiben. Gerne möchte ich mich in unserem DPSG Diözesanverband als Diözesankurat weiter einbringen um mit euch zusammen zu versuchen unsere gelebte Spiritualität und Religiosität zu verwirklichen und zu gestalten. Exemplarisch seien hier vor allem zwei Initiativen genannt, welche ich innerhalb der letzten drei Jahre versucht habe zu etablieren, die Aktion Friedenslicht to-go und der Raum der Stille auf Diözesanaktionen. Besondere Freude habe ich empfunden über die Anfragen nach Impulsen oder Wortgottesdiensten zu BEWOs oder Stammeswochenenden. Und ich möchte auch weiterhin dazu auffordern, falls ihr dahingehend etwas von mir braucht, dürft ihr mich jederzeit

anfragen. Persönlich gefreut habe ich mich besonders auch über jeden Gottesdienst, welchen ich zusammen mit euch feiern durfte und besonders über Rückmeldungen hierzu, denn das hilft mir weiter mit euch zusammen zu entdecken, was für eine Spiritualität und welche Umsetzung dieser in unserem DPSG Diözesanverband passend ist.

Abschließend möchte ich noch ein Wort der Entschuldigung an euch richten. Verzeiht es mir Bitte, wenn es mal etwas gab, wo ich euch oder euren Anfragen und Bedürfnissen nicht gerecht werden konnte. Ich möchte versuchen weiterhin von mir selbst so gut ich kann etwas einzubringen und in unseren DPSG Diözesanverband hineinzugeben.

Zuletzt möchte ich auch noch ein riesiges Dankeschön aussprechen. In erster Linie an Anna und natürlich auch an meine Mitvorstände Carina und Maxi. Ich konnte mich immer auf euch alle verlassen, in der Organisation und Umsetzung sowie der Verwaltung und Beratung über unseren DPSG Diözesanverband und alle dort laufenden Aktionen. Auch bei meinem Nachfragen und Kennen-Lernen sowie meinem Verstehen der DPSG habt ihr Drei mich stets unterstützt. Dafür möchte ich an euch ein herzliches Vergelt`s Gott sagen!

Bedingt, durch die positiven Erfahrungen auf Stammes- und Diözesanebene in den vergangenen sechs Jahren, freut es mich ganz besonders, als Pastoralreferent und als pastorale sowie geistliche Begleitung des DPSG Diözesanverbandes für Euch alle tätig sein zu dürfen. Deshalb möchte ich mich zur Diözesanversammlung 2023 nochmals zur Wahl stellen als Diözesankurat.

Ich freue mich schon auf gute Gespräche, gemeinsame Aktionen und darauf, Euch und Eure Pfadfinderstämme weiter näher kennen zu lernen.

Gut Pfad!

Euer Matthias Heim